

Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/infoservice/newsletter/newsletter-archiv/newsletter-10122015/>

Newsletter 10.12.2015

Inhalt

Kurz und fündig – Unsere Veranstaltungen und Termine

DemenzDialoge 2016

Fortbildungsprogramm für Häusliche Betreuungsdienste und Betreuungsgruppen

Aktuelles aus unserem Vorstand

Sylvia Kern in den Vorstand der Deutschen Alzheimer Gesellschaft gewählt

Magazin alzheimeraktuell

Unser neuer Infobrief für Interessenten, Freunde und Unterstützer ist da!

Neue Broschüre für Menschen mit einer beginnenden Demenz: Vorausschauen und planen

Neu auf unserer Website

Aus der Praxis – für die Praxis

Ausbau der Pflegestützpunkte beschlossen

Forschungsförderung durch die Deutsche Alzheimer Gesellschaft

HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Forschungsprojekt "Telefonische Unterstützungsgruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz" sucht Teilnehmer

Tagung "Demenz und geistige Behinderung"

Noch kein Weihnachtsgeschenk? DEMENSCH 2016!

Hempels Sofa

Lesenswerte Zeitungsartikel

Aktuelle TV-Tipps

In eigener Sache - Neues und Bewährtes aus dem Landesverband

Kurz und fündig - Unsere Veranstaltungen und Termine

- **Vortragsreihe** "Mit Demenz leben" in Stuttgart.
17.02.2016 | Frontotemporale Demenz als besondere Herausforderung für Familie und Umfeld - Neues aus Forschung und Therapie | Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid, Leiterin des Zentrums für Kognitive Störungen an der Klinik für Psychiatrie der TU München
09.03.2016 | Mit demenzbetroffenen Menschen kommunizieren - der "Assoziative Dialog P.E." als hilfreiche Methode | Petra Endres, Diplom-Sozialpädagogin, Geschäftsführerin DialogWege, Emmendingen
06.04.2016 | Menschen mit Demenz "spielend" aktivieren | Anja Böttcher, Ergotherapeutin, Kornwestheim
11.05.2016 | "Was tun wir nur mit den Männern?" Aktivitäten für Männer mit Demenz | Thomas Herrmann, Pflegewissenschaftler, Ostfildern
01.06.2016 | Körper und Geist brauchen Bewegung - auch bei Demenz! | Michaela Böhme, Dozentin Fitness & Gesundheit/Ältere im Schwäbischen Turnerbund, Marbach am Neckar
06.07.2016 | "Der lange Abschied. Als meine Frau mit 40 an Alzheimer erkrankte" | Buchlesung und Gespräch | Sylvia Kern, Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg, Hans Jürgen Herber, Angehöriger
- **Wanderausstellung** "Blaue und graue Tage". **Neulußheim** (08.12.2015-17.02.2016) | **Bad Rappenau** (23.02.-31.03.2016) | **Rheinstetten** (08.04.-29.06.2016).
Presseberichte zur 60. Vernissage in Waiblingen mit **Sozialministerin Katrin Altpeter** finden Sie **hier**.
Für 2016 ist die Ausstellung bereits ausgebucht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Nicole Hartmann, Tel. 0711 / 24 84 96-63, nicole.hartmann@alzheimer-bwde.de.

[Nach oben](#)

DemenzDialoge 2016

Unsere DemenzDialoge wenden sich als informelles Austauschforum an sechs verschiedene Zielgruppen, die sich auf Landesebene kollegial austauschen, voneinander profitieren und ihren Horizont erweitern möchten. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Folgende DemenzDialoge finden 2016 statt für:

- Planer, Betreiber und Initiatoren von **Ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz** am 07.04.2016 in Kiebingen.

- LeiterInnen von Angehörigengruppen: **Angehörigengruppenforum** am 03.06.2016 in Stuttgart.
- Fachkräfte in **Pflegestützpunkten und Demenzberatungsstellen** am 17.06.2016 in Stuttgart.
- ErgotherapeutInnen mit dem Schwerpunkt Demenz: das **Ergoforum Demenz** am 01.07.2016 in Stuttgart-Bad Cannstatt.
- Interessierte und Aktive in Projekten zur **Demenzfreundlichen Kommune/Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz** am 08.07.2016 in Stuttgart.
- Fachkräfte in **Häuslichen Betreuungsdiensten** am 28.10.2016 in Stuttgart.

Unkostenpauschale (inkl. Bewirtung): 30.- für Nichtmitglieder, 20.- Euro für Mitglieder, zahlbar jeweils vor Ort. Eine Anmeldung (ausschließlich über unser [Onlineformular](#)) ist ab dem 15.12.2015 möglich.

Weitere allgemeine Informationen zu unseren DemenzDialogen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

Fortbildungsprogramm für Häusliche Betreuungsdienste und Betreuungsgruppen

Unser ausführliches Fortbildungsprogramm 2016 erscheint Anfang Januar. Sie finden es dann wie gewohnt online oder können es gedruckt bei uns anfordern.

Sind Sie neugierig? Hier schon mal die ersten Angebote 2016:

- **Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz - eine Einführung** | 07.04.2016, Stuttgart
- **Eine Betreuungsgruppe leiten - ein Team von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen führen** | 15.-17.04.2016, Stuttgart
- **"Was tun mit den Männern?" - Beschäftigungsangebote (nicht nur) für Männer mit Demenz** | 18.04.2016, Freiburg

Alle weiteren Termine 2016 in der Übersicht finden Sie [hier](#).

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei unserer Mitarbeiterin Ute Hauser unter Telefon 0711 / 24 84 96-64, ute.hauseralzheimer-bwde.

[Nach oben](#)

Aktuelles aus unserem Vorstand

Einen großen Einschnitt bedeutet das Ausscheiden unserer zweiten Vorsitzenden Dr. Xenia Vosen-Pütz, die sich nach langen Jahren im Oktober aus dem Vorstand verabschiedet hat. Sie hat den Vorstand mit ihrem weiten Horizont, ihrer großen Erfahrung und ihrem sehr strukturierten (Mit-)Denken sehr bereichert.

Wir danken ihr sehr herzlich und gönnen ihr den verdienten Zuwachs an unverplanter privater Zeit von Herzen!

[Nach oben](#)

Sylvia Kern in den Vorstand der Deutschen Alzheimer Gesellschaft gewählt

Unsere Geschäftsführerin Sylvia Kern wurde auf der jährlichen Delegiertenkonferenz der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIzG) am 21.11.2015 in Bochum zur Beisitzerin in den Vorstand gewählt – nicht nur als langjährige Delegierte und Geschäftsführerin eines der größten Landesverbände, sondern auch als mittlerweile betreuende Angehörige.

Auf derselben Konferenz gab Heike von Lützu-Hohlbein nach 14 Jahren den Vorsitz der DAIzG ab, den sie mit sehr viel Engagement, Präsenz und Überzeugungskraft ausgefüllt hatte. Entsprechend bewegt fiel auch ihr Abschied aus – sie bleibt aber weiterhin Vorsitzende von Alzheimer Europe. Zu ihrer Nachfolgerin wurde die bisherige Schatzmeisterin Monika Kaus aus Wiesbaden gewählt.

[Nach oben](#)

Magazin alzheimeraktuell



alzheimer aktuell 72

Landesverband aktuell

- Wanderausstellung »Blau und gelbe Tage«
Ein kleines großes Jubiläum
- Reihe »Ich lebe mit einer Demenz«:
Neue Broschüren erschienen

Region aktuell

- Kernen: Karibuni heißt willkommen
- Heilbronn: Brücken bauen
- Region Bodensee: ... schmeckt nach Ozean

Leben mit Demenz

- Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen berichten aus ihrem Alltag:
Alzi-Tabu – jetzt will ich mich outen

Gut zu wissen

- Demenzlexikon:
N wie Nichtmedikamentöse Hilfen und Maßnahmen



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Aktuelle Nachrichten 04 | 2015 | Dezember

Die vierte Ausgabe unseres Magazins **alzheimeraktuell** in diesem Jahr wird in diesen Tagen an unsere Mitglieder versandt. Was Sie dieses Mal erwartet, finden Sie **hier**.

Nicht-Mitglieder können die aktuelle Ausgabe gerne auch – einmalig kostenfrei – als Kennenlernheft **hier** über unseren Infoservice bestellen. Ab dem 08.02.2016 finden Sie die aktuelle Ausgabe **hier** online.

Nach oben



Unser neuer Infobrief für Interessenten, Freunde und Unterstützer ist da!



Ausgabe 1

alzheimerengagiert

Informationen für Interessenten, Freunde und Unterstützer der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz



Gerlinde Kretschmann
„Engagieren Sie sich mit mir gegen das Vergessen!“

Demenz geht uns alle an!

Jeder von uns kann etwas tun, um den Alltag von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu erleichtern.

In Baden-Württemberg leben etwa 184.000 Menschen mit einer Demenz. Und es sind nicht nur die Erkrankten, sondern auch ihre Familien, die uns brauchen.

Denn zwei Drittel aller Betroffenen leben in ihrem vertrauten Umfeld und werden von ihren Angehörigen unterstützt. Ich wünsche mir für die betroffenen Menschen, dass sie trotz ihrer Erkrankung so lange wie möglich dazugehören: in ihrem Verein, in der Nachbarschaft, in ihrem Freundeskreis.

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg trägt dazu bei, dass Menschen mit Demenz und ihre Familien nicht alleine gelassen werden, sondern Hilfe er fahren. Engagieren Sie sich mit mir gegen das Vergessen! Unterstützen Sie die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg mit Ihrer Spende.

Herzlichen Dank!

Gerlinde Kretschmann
Mitglied Kuratorium Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg



Eric Gauthier engagiert sich für Menschen mit Demenz

Gründlich mit dem Stuttgarter Tanzstar

Eric Gauthier: »Tanzen gegen das Vergessen.«

Eric Gauthier, künstlerischer Leiter von Gauthier Dance/Dance Company Theaterhaus Stuttgart, kam als Sohn des kanadischen Alzheimer-Forschers Serge Gauthier schon früh mit dem Thema Demenz in Berührung. Heute ist er Mitglied des Kuratoriums der Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg und setzt sich für Betroffene ein. Wir sprachen mit ihm über sein Engagement.

Herz Gauthier, Sie tanzen mit Ihrer Kompagnie auch in Pflegeheimen. Warum tun Sie das?

Das hängt sicherlich mit meiner Biographie zusammen. Mein Vater ist Neurologe und forscht über Alzheimer. Ich habe also schon als Kind sehr viel von dieser Krankheit mitbekommen und bin auch in Berührung mit seinen Patienten gekommen. Das hat mich sehr geprägt und den Wunsch in mir geweckt, mich sozial zu engagieren. Mit 16 habe ich übrigens einen ganzen Sommer lang in einem Altenheim gearbeitet. Das war eine extrem bereichernde Erfahrung für mich! Deshalb habe

ich mit dem Gauthier Dance Mobil ein Konzept entwickelt, das Künstlerisches und Soziales miteinander verbindet. Mit unseren mobilen Vorstellungen bringen wir Tanz dorthin, wo Menschen nicht mehr selbst ins Theater kommen können – in Pflegeheime, aber auch in Krankenhäuser oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Wie reagieren die Bewohner?

Immer sehr positiv. Zumal Tanz ja ganz unmittelbar auf die Zuschauer wirkt, ganz ohne Barrieren. Am Schluss unserer Show zeigen wir immer eine kleine Mitsch-Choreographie für Hände und Arme. Das können auch alte Menschen. Sie sollten die strahlenden Gesichter sehen!

Sie sind Mitglied im Kuratorium der Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg. Wie engagieren Sie sich dort?

Zum einen halte ich mich durch die regelmäßigen Treffen inhaltlich auf dem Laufenden. Aber ich helfe auch direkt.

Fortsetzung auf Seite 2

Lesen Sie, warum sich Gerlinde Kretschmann und der Stuttgarter Tanzstar Eric Gauthier für unsere Arbeit engagieren, wie wichtig es ist, ehrenamtliche Helfer gut zu schulen und warum Gisela Harr, Gründungsmitglied der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg, überzeugt ist, dass jeder etwas tun kann, um Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu unterstützen.

Wenn auch Sie Menschen motivieren möchten, sich zu engagieren oder unsere Arbeit zu unterstützen, schicken wir Ihnen gerne gedruckte Exemplare unseres Infobriefes zu.

Den vollständigen Infobrief finden sie **hier**.

Wir danken der AOK Baden-Württemberg für ihre Unterstützung!

Nach oben

Neue Broschüre für Menschen mit einer beginnenden Demenz: Vorausschauen

und planen



Durch eine Demenzerkrankung ändert sich für den Betroffenen und seine Angehörigen in der Zukunft vieles. Vieles wird schwieriger. Um trotzdem gut und sicher auch mit Demenz leben zu können, ist es wichtig rechtzeitig Vorsorge zu treffen:

- Der Alltag muss neu organisiert werden.
- Die Wohnung muss so eingerichtet werden, dass möglichst keine Unfälle passieren können.
- Finanzen und wichtige Dokumente müssen geordnet werden.

Zu diesen und vielen weiteren Fragen und Themen gibt die 20-seitige Broschüre Auskunft und Tipps.

Bestellen können Sie die Broschüre kostenlos [hier](#) oder unter Telefon 0711 / 24 84 96-60.

Alternativ finden Sie die Broschüre auch [hier](#) als download.

Wir danken der Techniker Krankenkasse TK für ihre Unterstützung!

[Nach oben](#)

Neu auf unserer Website



Die Nachlese zum Vortrag

04.11.2015 | **Für Sinne, Phantasie und Seele: Märchen in der Betreuung von Menschen mit Demenz** | ReferentIn: Petra Schadt, Sozialpädagogin und Jürgen Heinritz, Philosoph und Märchenerzähler | finden Sie **hier**.

[Nach oben](#)

Aus der Praxis - für die Praxis



Alltagstipps und nachahmenswerte Praxisbeispiele für die Begleitung und Pflege von Menschen mit Demenz, insbesondere – aber nicht nur – für pflegende Angehörige:

Weihnachten feiern mit Menschen mit Demenz

Die Adventszeit und die Weihnachtstage sind für viele Menschen eine wichtige Zeit, die oft auch mit hohen Erwartungen und starken Gefühlen verbunden sind. Ein paar Tipps, wie Sie Weihnachten "gelingen" lassen können, finden Sie **hier**.

[Nach oben](#)

Aktuell & Wissenswert

Ausbau der Pflegestützpunkte beschlossen

Wir begrüßen den Ausbau der Pflegestützpunkte, auf den sich Kommunen sowie Pflege- und Krankenkassen als Kostenträger der Pflegestützpunkte verständigt haben. Bislang gibt es im Land 48 Pflegestützpunkte, künftig sollen es 72 Anlaufstellen sein.

[Nach oben](#)

Forschungsförderung durch die Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft schreibt für 2016 eine Summe von maximal 200.000 Euro für die Unterstützung eines oder mehrerer Forschungsvorhaben aus. Gefördert werden Projekte, deren Ergebnisse zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erkennbar beitragen. Besonders willkommen sind diesmal Forschungsprojekte mit dem Ziel neuer Erkenntnisse zur Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen, die einen Migrationshintergrund haben.

Personen oder Institutionen, die ein Forschungsprojekt im genannten Themenbereich (Laufzeit maximal drei Jahre) durchführen wollen, können sich um eine Förderung bewerben (Text: Newsletter DAzG 8/2015)

Bewerbungsschluss ist der 31.03.2016, weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

HelferHerzen - Der dm-Preis für Engagement



Millionen Menschen in Deutschland nehmen sich tagtäglich Zeit, um sich in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich zu engagieren. Die Initiative *HelferHerzen* möchte diese Menschen würdigen und das Bewusstsein für ihren Einsatz in der Öffentlichkeit stärken.

Ausgezeichnet werden 1.000 Engagierte, die sich freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl einsetzen, mit jeweils 1.000 Euro.

Bewerbungsschluss ist der 13.03.2016. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg



Dieser Preis, ein Kooperationsprojekt der Caritas, der Diakonie und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg, richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen, die auf unterschiedlichste Weise soziale Verantwortung übernehmen. Er würdigt deren freiwilliges, über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinausgehende Engagement.

Bewerbungsschluss ist der 31.03.2016. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

Forschungsprojekt "Telefonische Unterstützungsgruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz" sucht Teilnehmer

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie bietet die Universität Leipzig bundesweit Unterstützungsgruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz per Telefon an. Diese Gruppen richten sich insbesondere an Angehörige, die aus organisatorischen Gründen nicht an Angehörigengruppen vor Ort teilnehmen und daher nicht von der Entlastung profitieren können, die der Erfahrungsaustausch mit anderen bietet. Die telefonischen Unterstützungsgruppen werden im Rahmen der Studie jeweils von qualifizierten PsychologInnen geleitet, die Teilnahme daran ist kostenlos (Text: Newsletter DAIZG 8/2015).

Weitere Informationen: Dr. Dipl.-Psych. Martin Berwig, Telefon 0341 / 97 24 465,
Martin.Berwigmedizin.uni-leipzig.de.

[Nach oben](#)

Tagung "Demenz und geistige Behinderung"

Zu diesem Thema fand eine Tagung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft am 10.11.2015 in Kassel statt. Redemanuskripte und Präsentationen dazu finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

Noch kein Weihnachtsgeschenk? DEMENSCH 2016!



Zum vierten Mal hat der bekannte Zeichner und Cartoonist Peter Gaymann den Alltag von Menschen mit Demenz in einem Kalender humorvoll in Szene gesetzt. Erwerben können Sie diesen Kalender für 14,50 Euro im Buchhandel oder online [hier](#).

[Nach oben](#)

Hempels Sofa

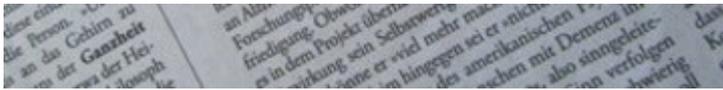


Am 07.11.2015 zog Lars Ruppel mit einem Text zum Thema Demenz in das Finale der deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften ein. Sie können den Beitrag [hier](#) anschauen.

Zum Hintergrund: Poetry Slam ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte innerhalb einer bestimmten Zeit einem Publikum vorgetragen werden, das den Vortrag dann bewertet. Lars Ruppel ist Erfinder von [Weckworte](#), einem Alzheimer Poesie Projekt.

[Nach oben](#)

Lesenswerte Zeitungsartikel



Der Freitag, 19.11.2015

Besser gepflegt

Die Pflegereform bringt viele Verbesserungen. Eine Aufwertung und Entlastung der Pflegekräfte ist nicht vorgesehen.

[Nach oben](#)

Aktuelle TV-Tipps



Aktuelle Fernsehsendungen rund um das Thema Alzheimer und andere Demenzen finden Sie **hier** auf unserer Website.

[Nach oben](#)

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit



und einen guten Rutsch in das Jahr 2016 wünscht Ihnen Ihre Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg!
